

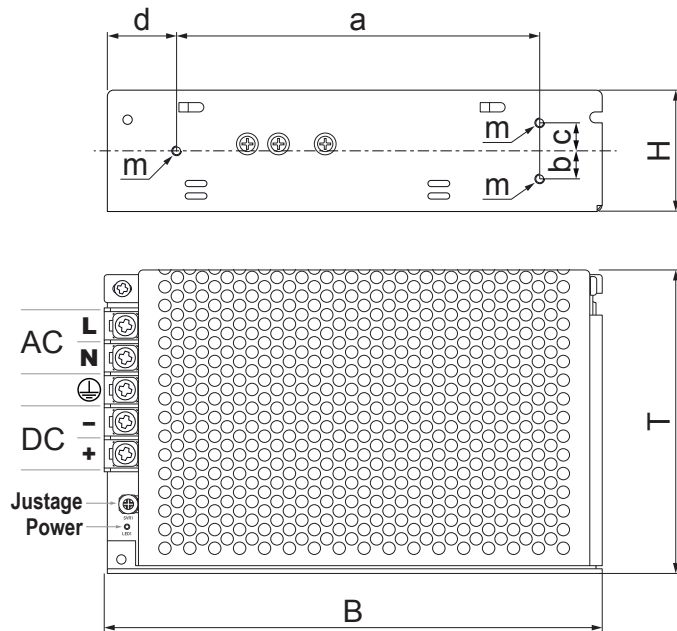


Geschlossene Akkumulator Ladegeräte im Metallgehäuse mit Schraubklemmen für den Einbau in Schaltschränke und sonstige Gehäuse mit passendem Berührungsschutz.

 Das Gerät muß in einen Schaltschrank oder ein Gehäuse verbaut werden. Der Berührungsschutz muss durch diese Einhausung gewährleistet werden! Das Gerät bietet Klemmseitig keinen Schutz gegen unabsichtliche Berührung.

 Die Installation dieses Ladegerätes muss durch eine Fachkraft vorgenommen werden und den jeweils gültigen Vorschriften entsprechen. Der Fachbetrieb ist für die Einhaltung der entsprechenden Normen verantwortlich.

1. Abmessungen



B	mm	130
T	mm	98
H	mm	37
a	mm	78
b	mm	9
c	mm	9
d	mm	32
m	-	M3

2. Technische Daten


	ZBG-SVL-12/2.9	ZBG-SVL-24/3.0
Eingangsspannung	220-240 V _{AC} / 50 Hz / 1 Ph.	
Stromaufnahme Leerlauf	60 mA	70 mA
Stromaufnahme Vollast	450 mA	600 mA
Stromaufnahme bei Kurzschluß	70 mA	80 mA
Eingangsabsicherung empf.	1A flink	1A flink
Ausgangsspannung nominell	13,8 V _{DC}	27,6 V _{DC}
Ausgangsspg. Regelbereich ¹⁾	12,0 - 17,0 V _{DC}	22,0 - 29,0 V _{DC}
Ausgangsleistung	40 W	60 W
Ausgangsstrom maximal	≤ 2,9 A	≤ 3,0 A
Ausgang Kurzschlussfest	Ja	Ja
Strombegrenzung ab	3,9 A	5,0 A
Verpolschutz am Ausgang	△ NEIN △	△ NEIN △
Passive Stromaufnahme ²⁾	0 mA (keine)	0 mA (keine)
Betriebsanzeige ³⁾	mittels LED auf Platine	
Klemmanschluss mittels	M4 Gabel-/Ringkabelschuh	
Schaltfrequenz	90 kHz	
Luftfeuchtigkeit	80% DRH nicht kondensierend	
Temperaturbereich	-10 bis +40°C	
Eigengewicht	340 g	

¹⁾ siehe 1. Abmessungen: Potentiometer „Justage“

²⁾ Gemeint ist: Keine Spannungsversorgung am Eingang. Am Ausgang liegt durch eine Fremdspannungsquelle Nominalspannung an (z.B. durch eine Batterie). Bei einer derartigen Applikation ist das Anbringen einer passenden Sperrdiode am Ausgang empfohlen.

³⁾ siehe 1. Abmessungen: Bezeichnung „Power“

3. Hinweise zur Installation

 Bitte beachten! Die Ladeschlußendspannung ist werkseitig für handelsübliche wartungsfreie Blei-Säure-Akkumulatoren mit flüssigem Medium voreingestellt (13,8 bzw. 27,6 V_{DC}). Kontrollieren Sie unbedingt die jeweils notwendige Ladeschlußendspannung der verwendeten Akkumulatoren!

Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die notwendige Ladeschlußendspannung fest (Aufdruck am Akkumulator, Datenblatt der Akkumulatoren, Webseite des Akkumulator-Herstellers, etc.)

Übliche Ladeschlußendspannungen sind (bei +25°C):

Blei-Säure Akkumulatortyp	pro Zelle [V _{DC}]	12 V [V _{DC}]	24 V [V _{DC}]
Nasszelle für Ladeerhaltung	2,30	13,80	27,60
Nasszelle für Zyklenladung	2,45	14,70	29,40
AGM/Flieszelle für Ladeerhaltung	2,27	13,60	27,20
AGM/Flieszelle für Zyklenladung	2,42	14,50	29,00
Gel-Zelle für Ladeerhaltung	2,27	13,60	27,20
Gel-Zelle für Zyklenladung	2,42	14,50	29,00

- Nehmen Sie das Ladegerät ohne angeschlossener Batterie in Betrieb und stellen sie die Ausgangsspannung am Potentiometer „Justage“ auf den jeweiligen Ladeschlußendwert der verwendeten Batterie ein.
- Im Anschluß kann die Batterie angeschlossen werden.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Rotek Handels GmbH

Handelsstrasse 4

2201 Hagenbrunn, Österreich

Tel: +43 (2246) 20 791-0 Fax: +43 (2246) 20 791-50

Email: office@rotek.at <http://www.rotek.at>